

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 20.

Sonnabend den 24. Januar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

(Sizung am 22. December 1862.)

Vorsitzender: Justizrath Gödecke.

1. Der Magistrat hat den Rammerei-Stat pro 1863 zur Prüfung und Feststellung mitgetheilt. Derselbe ergiebt

Einnahme: Vom Grundeigenthum 23,080 *Rh.* 28 *Sgr.* 4 *S.*, Zinsen 6252 *Rh.* 2 *Sgr.* 11 *L.*, von Berechtigungen 5515 *Rh.*, Communalsteuer *ic.* 85,128 *Rh.* 4 *Sgr.* 2 *S.*, Insgemein 1143 *Rh.* 22 *Sgr.* 10 *S.*, Einnahmen aus der Polizei-Verwaltung 1219 *Rh.* Sa. 122,336 *Rh.* 28 *Sgr.* 3 *S.*

Ausgabe: Verwaltungskosten 16,214 *Rh.* 10 *Sgr.*, Zinsen von Passivis 6391 *Rh.* 14 *Sgr.* 11 *L.*, Abgaben und Lasten 2888 *Rh.* 25 *Sgr.*, Pensionen und Unterstützungen 3962 *Rh.* 25 *Sgr.*, zur Unterhaltung der Schulen 18,569 *Rh.* 15 *Sgr.*, Stipendien 596 *Rh.* 26 *Sgr.* 3 *L.*, Unterhaltung der Grundstücke 17,184 *Rh.*, Unterhaltung der Feuerlöschgeräthe 186 *Rh.* 25 *Sgr.*, Zuschuß zur Armenpflege 25,385 *Rh.* 8 *Sgr.* 6 *L.*, zu polizeilichen Zwecken 15,607 *Rh.* 21 *Sgr.* 10 *S.*, Unterhaltung der Landwehr- und Militair-Anstalten 1924 *Rh.*, Straßen-Erleuchtung und Unterhaltung der Wasserleitungen 8980 *Rh.* 6 *Sgr.* 9 *S.*, Projektkosten, Insertionen, Abonnements und Remissionen 238 *Rh.*, zur Tilgung der Schulden 3050 *Rh.*, zur Vermehrung der Bibliothek 42 *Rh.*, Insgemein 1115 *Rh.* Sa. 122,336 *Rh.* 28 *Sgr.* 3 *L.*

Nach Maafgabe des sich hiernach ergebenden Bedürfnisses für das Jahr 1863, gesteigert durch die nothwendigen Anforderungen des Baufonds, und zur Beschaffung der Deckungsmittel für die außer-

ordentlichen baulichen Aufwendungen des laufenden Jahres beantragt der Magistrat, die Ausschreibung von 12 Simplis der Einkommensteuer pro 1863 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt den Etat und setzt denselben zu den aufgeführten Beträgen fest, erkennt auch die Nothwendigkeit an, in die Ausschreibung der Einkommensteuer auf 12 Simpla zu willigen.

2. Unter Mittheilung eines Rescripts der Königl. Regierung vom 1. December 1862 und einer Amtsblatt-Bekanntmachung, die Gebäudesteuer betreffend, beantragt der Magistrat die Wahl von 8 Mitgliedern und 2 Stellvertretern der Abschätzungs-Commission für die gedachte Steuer.

Die Versammlung wählt

als Mitglieder:

Maurermeister Trappe, Maurermeister Stengel, Zimmermeister Scharre, Zimmermeister Helmsen, Mühlenbesitzer Küstner, Kaufmann Finger, Tischlermeister Schönemann, Dr. med. Beed;

als Stellvertreter:

Zimmermeister Carl Fabel, Tischlermeister Iske.

3. Als Civil-Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission waren pro 1860/62 in Function:

Kaufmann Hensel, Fabrikant A. Nebert, Deconom A. Preßler, Leihbibliothekar Wolff.

Bei Ablauf der Wahlperiode der Genannten beantragt der Magistrat die anderweite Wahl für die Jahre 1863/65.

Von der Versammlung werden die vorgenannten Mitglieder sämmtlich wieder gewählt.

4. Der Magistrat hat wegen Vertheilung der Zinsen des Schmidt'schen Legats für das Jahr 1862 Vorschläge gemacht. Die Versammlung genehmigt diese Vorschläge, resp. mit der Maafgabe, daß die Vertheilung, wie folgt, geschehe:

60 *Rh.* an den Frauen-Verein für Waisenspflege,

60 *Rh.* an den Frauen-Verein für Armen- und



Krankenpflege, 60 *R.* an den Frauen-Verein für arme Wöchnerinnen, 50 *R.* an das Bürgerrettungs-Institut, 30 *R.* an die Diakonissen-Anstalt, 30 *R.* an den Verein für Erbauung von Familien-Wohnungen, 30 *R.* an den Bürger-Unterstützungs-Verein, 20 *R.* an den Frauen-Verein für Taubstumme, 20 *R.* an die Jungfrauen-Stiftung, 20 *R.* an die Voigtel'sche Stiftung, 20 *R.* an die Flamarj'sche Stiftung. 400 *R.* Summa.

Predigtanzeigen.

Am 3. Sonntage n. Epiphaniae (den 25. Januar)
predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Candid. Petri.

Montag den 26. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Mittwoch den 28. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Oberlehrer Candidat Meyer.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 26. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 28. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

An die Freiwilligen von Halle und Umgegend aus den Jahren 1813, 1814 und 1815.

Am 3. Februar d. J. sind es 50 Jahre, als unser hochherziger König, Friedrich Wilhelm der Gerechte, seine damaligen Jünglinge zu den Waffen rief, um mit Gott für König und Vaterland zu streiten.

Viele von denen, die diesem Rufe gefolgt, sind seitdem schlafen gegangen; Ihr aber, Kameraden, denen Gott es vergönnt hat, diesen goldenen Jubeltag noch zu erleben, sammelt Euch — vielleicht zum letzten Male — um Euern Festpokal!

Versammlungsort auf dem Jägerberge hier selbst Mittags 11 Uhr.

Um 12 Uhr Appell zur Berichtigung der Stammrolle.

Um 1 Uhr wird gegessen.

Die Parol-Befehle, welche als Legitimation zum Eintritt dienen, sind gegen Erlegung von 1 $\frac{1}{2}$ *R.* pro Couvert und anderweitige Unkosten beim Kameraden, Deconomie-Commissions-Rath **Wagener**, kleine Ulrichsstraße Nr. 26, bis **spätestens** den 1. Februar d. J. in Empfang zu nehmen. Halle, den 17. Januar 1863.

Der Vorstand:

Blanc. Buzer. Ebers. Eiselen. Grundmann. Jeremias. Landmann. Lippert. Stephany. Wagener.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 26. Januar keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten Gödecke.

Bekanntmachung.

Verschiedene bei der Dampfmaschine im Thale abgängig gewordene Maschinentheile von Kupfer, Messing und Eisen, sowie auch eine Parthie alten Holzes, sollen

Montag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Thalhanse hier selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Halle, den 22. Januar 1863.

Königl. Thal-Amt.



Ausverkauf!

einer Parthie garnirter Damenhüte von 1 *Rthl.* an, sowie Coiffuren und Netze zu jedem Preis von 10 *Sgr.* an, um damit zu räumen.

A. W. Lehmann,

Pug- u. Modemagazin, gr. Ulrichsstr. 50, 1 Tr.

Lager wollener u. baumw. Strickgarne, sowie wollener u. baumw. Watte empfiehlt billigst **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstraße 42.

Adlerseife à Duzend 20 *Sgr.*, Bimsteinseife à Duzend 10 *Sgr.*, Mandelseife à *fl.* 6 *Sgr.*, Schlipse und Schlipftringe besonders billig bei **L. Frost**, große Sternstraße Nr. 2.

Feinste franzöf. Pflaumen,

à *fl.* 3 *Sgr.*, für 1 *Rthl.* 11 *fl.*,

feinste böhmische Tafelpflaumen,

à *fl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, für 1 *Rthl.* 12 *fl.*,

Americ. Schnittäpfel,

à *fl.* 5 *Sgr.*, für 1 *Sgr.* 7 *fl.*, empfiehlt

C. Müller.

Gutkochende Hülsenfrüchte, so auch geschälte Erbsen empfiehlt

Ferd. Hille, Geiststraße Nr. 72 u. 21.

Frisches gutes Rindfleisch hat billig zu verkaufen **Carl Kunsch**, Glaucha'sche Kirche Nr. 4.

Für Bauunternehmer.

Wegen Neubaus, stehen folgende brauchbare Gegenstände zum Verkauf: Ein moderner Ladenvorbau mit Jalousieladen nebst Schaufenster, eine noch gutgehaltene Treppe, Thüren, Fenster und Fensterladen. **G. Kohlig**, Leipziger Straße Nr. 92.

Grünes Tafelglas

bin ich Willens meinen Herren Collegen wegen Mangel an Raum zu ermäßigten Preisen abzulassen.

G. Kohlig.

Wirklich alten Nordhäuser-Korn bei **Teuscher & Bollmer.**

S ä r g e

in allen Nammern fertigt zu den bekannt billigsten Preisen

H. Lampe, Tischlermeister, Strohhofsstraße 26.

Ein Haus mit großem Hof und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Alles Nähere in der Expedition d. Blattes.

Stellmacherspähne zu verkaufen

Bauhof Nr. 1.

Wir kaufen wieder **Theertonnen**. Mann & Söhne.

Kiefern- und Eichen-Stabholz!

Kiefern Doppelholz, stark und breit, à Ring 15 *Rthl.*, Eichen-Stabhölzer von verschiedenen Gattungen, besonders Spiritus- und Brauntweinsäßholz, empfiehlt billigst

G. Barth, Böttchermeister.

Zwei Böttcher, der Brauereiarbeit kundig, finden dauernde Arbeit.

G. Barth, Böttchermeister.

Täglich frische Schaumbrezeln Grasweg Nr. 13.

Mehrere Tausend Torfsteine, bester Qualität, sind billig abzulassen Thalgaße Nr. 1.

Zwei große gutgehaltene Reißzeuge billig zu verkaufen vor dem Steinthor 10 bei **G. Heinrich.**

Weiß- u. grüne Glasbrocken kauft in jeder Quantität **G. Apel.**

Lampen-Cylinder in allen Sorten (auch zu Steinöl) sind wieder eingetroffen bei **G. Apel.**

3000 *Rthl.* sind auf sichere Hypothek auszuliehen Leipziger Straße Nr. 13, 2 Treppen hoch.

Einen Lehrling sucht zu Dstern

D. Ublig, Klempnermeister, Unterberg Nr. 5.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Februar oder sofortigem Antritt gesucht alte Promenade 26 part.

Gesucht wird eine Frau z. 1. Februar als Aufwartung s. d. Nachm. Wo? zu erst. in d. Exped.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht

Herrenstraße Nr. 14.

Eine Wohnung gesucht Strohhofsstraße oder in dessen Nähe durch **Wolff**, gr. Klausstraße 12.

1 Logis zu vermieten Schmeerstraße Nr. 15.

2 freundliche Wohnungen, à 2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten Geiststraße Nr. 21.

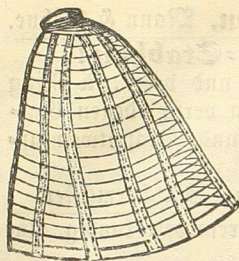
Eine elegante herrschaftliche Wohnung von 4 bis 6 Stuben, 6 Kamm., Kochstube mit Garten etc. ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten u. Dstern oder früher zu beziehen. Wo? sagt Herr Einnehmer **Gips** im Rannischen Thore.

Eine geräumige Familienwohnung ist zum 1. April zu vermieten; auch kann dazu ein Pferdebestall gegeben werden. Zu erfragen

Berggasse am Paradeplatz Nr. 4, parterre.

St. u. R. zu vermieten Weingärten Nr. 18.

Eine Wohnung von 4 Stuben u. allem Zub., auf Berl. Pferdestr., Wagenr., ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen **Geiststraße Nr. 58.**



Max Lampe, Crinolin-Fabrik, große Steinstraße Nr. 3,

empfiehlt sein Crinolin-Lager, welches die größte Auswahl bietet, in anerkannt bester und billigster Waare den geehrten Damen bestens.

Ferner empfehle **Moirée-Röcke**, à Stück 2 \mathcal{R} ,

Gummi-Schube, echt französische, in allen Größen.

Ein vollständiges Klemmer-Werkzeug verkauft sehr billig

47. große Ulrichsstraße Nr. 47.

Bernhard Kurze, Klemmer-Meister.

Gummischube rep. a. dauerh. Wolff, gr. Klausstr. 12.

Ein herrschaftliches Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen; ebenso eine freundliche Hofwohnung gr. Steinstraße Nr. 73.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Geiststraße Nr. 59.

Stube, R., R. für einzelne Leute zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 3.

Eine möblierte Stube ist in der Nähe der Post zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein br. Filzbut ist am Mittwoch verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. gr. Steinstr. 65.

Verloren wurde am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Bülbergasse nach der gr. Steinstraße ein Herz-Pelzfragen. Der Finder wird ersucht, denselben geg. Belohnung abzug. gr. Steinstraße 66.

Generalversammlung

der Schneider-Sterbekasse Montag den 26. Januar 2 Uhr auf dem Rathskeller bei Herrn Rauchfuß.

Tagesordnung: Rechnungslegung und Wahl zweier Vorstand mitglieder.

Der Vorstand.

Freyberg's Salon.

Montag den 26. Januar, zur Vorseier von Mozart's Geburtstag, Nachmittags 3 Uhr Extra-Concert. Es werden in diesem Concerte nur Mozart'sche Compositionen zur Aufführung kommen, darunter Symphonie G-moll.

F. Fiedler.

Diana.

Sonnabend den 24. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung in der Restauration bei Herrn Lehmann, Königsstraße Nr. 7.

D. B.

Gesellschaft Funfzehner im Englischen Hof.

Sonnabend den 24. Januar Theater. Auf allgemeines Verlangen: **Kabale und Liebe**, Trauerspiel von Fr. v. Schiller. Zum Besten der hiesigen Armen. Die geehrten Mitglieder, sowie Gäste werden freundlichst gebeten, sich recht zahlreich zu betheiligen.

Ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen, Entrée 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . Anfang punkt 7 Uhr.
Der Vorstand.

Liedertafel Eintracht.

Unser Maskenball findet Sonntag den 25. Januar im Salon „zur Weintraube“ Abds. 7 Uhr statt. Karten sind beim Herrn Hutfabrikanten M. Linde, gr. Steinstraße, zu haben.

Der Vorstand.

Wantzlöben's Restauration.

Sonnabend u. Sonntag musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen.

☼ Rosenthal. ☼

Heute Sonnabend Pöckelknochen.

Ammdorf.

Sonntag den 25. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. Matsch.

Passendorf. Sonntag ladet zum Pfannkuchenschmaus und Tanz ein Herzberg.

Den Herren Beamten, so wie den Arbeitern der hiesigen neuen Actien-Zuckerraffinerie, welche in meinem Unglücksfalle mich nach Kräften unterstützten, sage ich meinen herzlichsten Dank.

L. Borgmann.